

SCHWINDEL

MAD-Zubehör, um als
Supersportler zu gelten!

VERZWEIFLUNG

MAD hilft: So schreibt man
einen Brief an Dr. Sommer!

SKANDAL

Ein MAD-Quiz verrät:
Wie sauber ist deine Fantasie?

Nr. 191

MAD

GESPENSTISCH
BILLIG
FÜR NUR NOCH
DM 3,-
(OS 25/sfr 3,-)



GHOSTBUSTERS

GEISTVOLL WIE NIE ZUVOR!

MADs MONATLICHER ALMANACH

DER TIP DES MONATS



Liegen Ihnen die Kinder ständig auf der Tasche? Dann heben Sie die Bälger hoch und ziehen Ihnen die Tasche weg! Und falls die Bleser jetzt zornig auf dem Boden kugeln und dabei Latz und Pulli ruinieren ... hier hilft rasch und wirksam eine kugelsichere Weste!

Wenn Ihr Großvater beim Pferderennen gewonnen hat, sollten Sie nicht sofort damit beginnen, sein Geld zu verprassen. Satteln Sie den Armer erst mal ab, reiben Sie ihn trocken und füttern Sie ihn kräftig. Schließlich hat er einen anstrengenden Lauf hinter sich!

★H★ HOROSKOP ★★

ERSTE WOCH

Ihr Geschäft läuft reibungslos. Da Sie aber Streichholzhersteller sind und an Ihren Schachteln die Reißflächen vergessen haben, machen Sie pleite!

ZWEITE WOCH

Ihr Verhältnis zu den Arbeitskollegen ist äußerst frostig. Tja nun ... was haben Sie als Kassierer am Ski-Lift denn anderes erwartet??

DRITTE WOCH

In dieser Woche bleibt alles beim Alten. Da hilft kein Jammern und Flehen ... Ihr alter Herr schaltet auf stur und weigert sich, auch nur eine müde Mark Taschengeld rauszurücken!

VIERTE WOCH

Kleinvielh macht auch Mist! Daher sollten Sie endlich Ihre sechs Kamrads und acht Ratten aus der Bude rauswerfen, bevor Sie in der Scheiße erstickten!

LEITSPRUCH DES MONATS:

„Lieber Susi und Sauna als Flora und Fauna!“

Aus dem Fotoalbum der Geschichte



HEUTE VOR 20 JAHREN wurde in Travemünde die Ganzkörperatmung für Bundeswehrosoldaten erfunden. Unser Bild zeigt den Erfinder, Oberstabsfeldwebel Lutz Haverstam (ungetarnt), sowie seinen Adjutanten Jupp Zobel (rechts, als Baum getarnt) samt dem Rest der Kompanie (im Hintergrund als Zäun). Allerdings wurde diese Tarnung bald wieder abgeschafft, da sich zu viele Soldaten weigerten, wieder sichtbar zu werden.

Wußten Sie schon...

... daß auch ein Sexmuffel großen Erfolg beim Anmachen von Lampen haben kann?

... daß Aufwischlappen keineswegs die Hausangestellten eines nordschen Volksstammes sind?

... daß auch Großstadt-Babys Bäuerchen machen?

... daß ein Pornofilm zwar ein Triebwerk ist, aber gar nicht so heiß?

AUS DEM MAD WÖRTERBUCH FÜR

... WELTRAUM

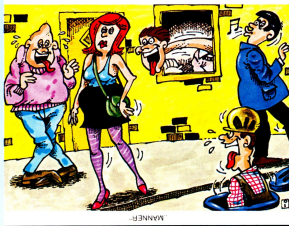
- | | |
|-------------|----------------------------------|
| FIXSTERN | — drogensüchtiger Filmdarsteller |
| MONDSCHIEL | — russ. Weltraumflagge |
| NEPTUN | — Arbeit in Animierkneipe |
| SATURN | — Kommando d. Gymnastiklehrers |
| TIERKREIS | — span. Stierkampfarena |
| URANUS | — Prototyp des Arsches |
| WASSERSTOFF | — Bier auf Münchner Oktoberfest |

... UND MEDIZIN

- | | |
|--------------|-----------------------------------|
| AMPULE | — starker Trinker |
| AUSSATZ | — Foulspiel beim Tennis |
| FRAKTUR | — festlich gekleidete Reisegruppe |
| GALLENSTEIN | — Talisman von Obelix |
| HARNLEITER | — Chefarzt für Blasenleiden |
| MISSGEBURT | — Wahl d. schönsten weibl. Babys |
| RHEUMATISMUS | — krankhafter Ordnungssinn |
| SCHALACH | — Bitte v. Komiker an Publikum |
| SPEISERÖHRE | — McDonalds in U-Bahn-Station |
| TUBERKEL | — „Du Schwein!“ (franz.) |
| ZELLGEWEBE | — in Knast hergestellter Stoff |



DER MAD- MUSIK-TEST Kennen Sie dieses Lied?



★Erinnern Sie sich noch?★

• 1806 •

Der französische Kaiser Napoleon erfindet den Nagellack, bekommt aber das Zeug nach einem Selbstversuch nicht mehr von den Pöten. Da ihm die roten Fingernägel äußerst peinlich sind, versteckt er seine Hand für den Rest seines Lebens unter der Jacke.

• 1950 •

Gerald Zonk erfindet in Köln den Bildschirm, hat aber keinerlei Erfolg damit, da es nur ganz, ganz wenige Leute gibt, die ihre Bilder im Freien aufhängen und deshalb vor Regen schützen müssen.

• 1931 •

Die ostfriesische Landesbibliothek in Leer muß geschlossen werden, da das Buch entwendet wurde.

„In jeder Pflanze steckt ein Kind!“

(Aus dem Preiswettbewerb des Internationalen Karntalwortschreibens)

„Bauernregel“

Fällt der Magd ein Ei in' Matsch,
lacht der Ochse und sagt: „Platsch!“

FRAGEN SIE ALFRED

Lieber Alfred!

Als großer Fan von Dir möchte ich genau so aussehen wie Du. Wie mache ich das?
JENS BROWATZKI, Fürth

Alfred antwortet:

Ganz einfach: Die Zahnkneife kriegst Du kostenlos in jeder Skinhead-Kneipe; die abstehenden Ohren macht Dir Vati, wenn Du ihm die letzte Mathe-Arbeit zeigst; und die Sommerbrassen kannst Du Dir locker von der Badewannen-Kante auf dem Titelblatt von MAD 190 anknutschen lassen!

Lieber Alfred!

Auf dem Titelblatt von Heft 187 bist Du als Todespriester in „Indiana Jones“ zu sehen. Wo hast Du bloß die tollen Hörner her, die Dir da aus dem Schädel wachsen?
ANDREAS HERGT, Schwalbach

Alfred antwortet:

Welche Hörner? Das sind die Stoßstangen von meinem Mofa, Du Hornochse!

Lieber Alfred!

Mir ist aufgefallen, daß das Papier, auf dem MAD gedruckt wird, immer so grau ist! Ist das Recycling-Papier?

ANDREAS I. GRANT, Schorndorf

Alfred antwortet:

Nein, das sind die schmutzigen Pfoten von unserem Verleger!

Lieber Alfred!

In MAD-EXTRA 17 waren tolle „Katastrophen-Baukästen“ angeboten. Kannst Du mir sagen, wo ich diese Dinge bekommen kann?
HANS SCHOKNECHT, Hamm

Alfred antwortet:

Leider ausverkauft. Hat sich alle Helmut Kohl unter den Nagel gerissen ... und, wie Du sicher bemerkt hast, auch schon benutzt!

Lieber Alfred!

Gibt es eigentlich eine Chance, jemals eine richtige und vernünftige Antwort von Dir oder dem MAD-Red, zu kriegen?
MARTIN MÜLLER, Wuppertal

Alfred antwortet:

Klar! Die gibt es auf jeden Brief, der an einem Mittwoch zwischen 10.29 und 10.31 Uhr von einem ruhigen Briefträger bei Sonnenfinsternis bei uns abgeliefert wird!

WAS BEDEUTET „ARD“?

Ja, ja, ja! Das bedeutet „Arbeitsgemeinschaft der Rundfunkanstalten Deutschlands“ ... und eine Menge Langeweile vor der Glotze! Aber es könnte natürlich auch „Alter, rotziger Dummshö“ bedeuten. Oder fällt Euch dazu was Besseres ein? Noch könnt Ihr mitmachen, liebe Buchstabenfreunde ... los, beeilt Euch!

SPIELREGELN: Schicken Sie uns auf einer Postkarte Ihre Deutung der Buchstaben „ARD“ (bitte nicht mehr als 5 Vorschläge) bis spätestens 3. März 1985 an: MAD-Mitmachspiel, Postfach 1366, 8760 Mittenberg. Für die besten Ideen gibt's Frei-Abos und Buchpreise!



GREMLIN

Warum hat der niedliche Gremlin auf dem Titelblatt von MAD 188 die miese Fratze von Alfred E. Neumann? Seid Ihr so gemein gewesen, ihn nach Mitternacht zu füttern?
THOMAS LIEBHABER, Flensburg
(Wir waren noch viel gemeiner und haben ihm ein MAD-Heft gezeigt! – Die Red.)

HORROR

Neulich gab's im Fernsehen den Gruselfilm „Das Omen“. Zu unserer Enttäuschung war der Film aber viel milder als die MAD-Version in EXTRA Nr. 19!

TH. HAASE und M. FASL, Ansbach

(Logo: Im Fernsehen waren ja auch viele Horrorszenerien rausgeschritten ... wir hingegen scheuen uns nicht, sogar die grauenhaftesten Sachen zu drucken. Wie zum Beispiel diesen Brief! – Die Red.)

TRENDL

Zum Entsetzen unserer Familie haben Ihr in MAD 184 eine Eurer Filmparodien nach uns benannt ... nämlich „Trendl“! Weil darin lauter Beleidigungen und Schweinereien vorkommen, verlangen wir, daß Ihr diese sofort rüberschreist, so daß man über uns nur schöne und nette Dinge lesen kann!!

ULRIKE TRENDL, Georgsmarienhütte

(Haben wir versucht ... ist aber leider kein einziges Wort übriggeblieben! – Die Red.)

DEOSTIFT

Unversichert! Im MAD-Almanach von Heft 181 berichtet Ihr in der Spalte „Erinnern Sie sich noch?“ von einem Tischlermeister, der von schweißfüßigen Lehrlingen die Nase voll hat und deshalb einen Deostift einstellt ... und in MAD 186 bringt Ihr an gleicher Stelle denselben Schwachsinn NOCH einmal!

CLEMENS FIX, Wildbach Calmbach

(Na klar. Deshalb heißt die Spalte ja auch „Erinnern Sie sich noch!“ – Die Red.)

LESER BRIEFE

MAGNUM

Detekiv Magnum muß ja ein wahnsinnig flinkes Kerlchen sein! In Eurer Parodie von MAD 186 schafft er es doch tatsächlich, sich in jedem Bild ein neues Hemd anzuziehen!

JÜRGEN WILLEN, Lönningen

(Wieso Hemd? Das sind seine irren Brusthaare, die er alle paar Sekunden mit Fön und Bürste umfrisiert! – Die Red.)

GEFAHR

Als ich in MAD-Extra 21 las, daß MAD vor 6 Jahren von einem gewissen Ministerialrat Kreckl als „jugendgefährdend“ eingestuft wurde, konnte ich nur laut lachen!

WERNER GLOGER, Berlin

(Wir auch. Wo doch jedes Kind weiß, daß MAD nicht nur eine Gefahr für die Jugend darstellt, sondern für Menschen jeden Alters! – Die Red.)

TOPFERSCHIEBE

Als ich neulich Alfred E. Neumann in Ton modellieren wollte, fiel mir doch glatt die Topferschiebe auf den Fuß und haute mir den Nagel vom großen Onkel ab. Es gab viel Blut und Tränen!

RENATE NIKOLAUS, Straubing

(Armer Onkel. Aber Hauptsache, IHNEN ist keiner nichts passiert! – Die Red.)

SUCHBRIEF

Als Ergänzung zu Euren idiotischen Suchbildern, bei denen man ein paar Dutzend Fehler finden muß, hier zur Abwechslung mal ein Such-BRIEF: „MAD ist das vernünftigste Magazin der Welt, das allen Lesern Spaß und Vergnügen bereitet und dessen Mitarbeiter intelligente und fleißige Profis sind.“ – Na, Ihr Hübschen, wie viele Fehler enthält dieser Brief?

MARTIN JORDANIDIS, Wuppertal

(EINEN Fehler. Nämlich, daß wir ihn abdrucken! – Die Red.)

ALFRED DES MONATS DER PREIS, DEN KEINER HABEN WILL



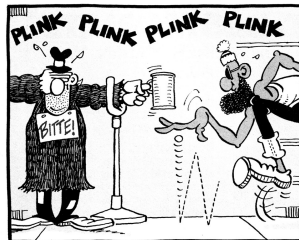
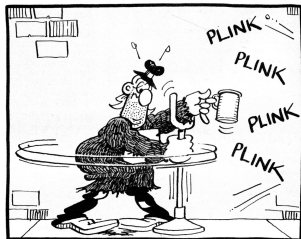
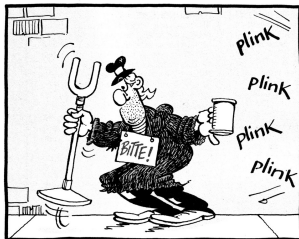
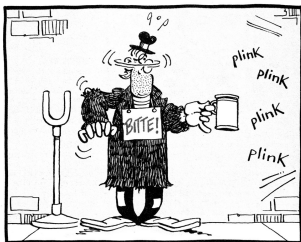
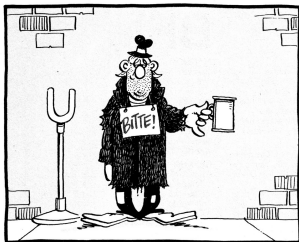
Preisträger:

Michael Graeter, BILD-Klatschtante und Reichenbeschauer, für seine Leistungen auf dem Gebiet der Geflügelzucht.

Begründung:

Mit seinem Gestänker im Hinterkopf der BILD-Zeitung hat er bewiesen, daß ein Schmierfink seine faulen Eier nur in ein Geiernest legen muß ... und heraus kommt eine Ente nach der anderen!

VORGESTERN, AN DER ECKE





ABT. SPUKSCHWARTE

Neulich im Kino gewesen? Dann kennt Ihr sie ja: Mieslinge, die höllische Fratzen schneiden, durch die Gänge geistern, hinter den Türen kreischen und ihre Verfolger zum Wahnsinn treiben! — Nein, wir reden nicht vom Kampf der Platzanweiser gegen Punker und Skinheads, sondern vom neuesten Gruseljux „GHOSTBUSTERS“. Er zeigt, wie New York von teuflischen Mächten besiedelt wird, die zum großen Schlag gegen die Menschheit ausholen — was ja an sich nichts Neues ist ... außer, daß es sich diesmal nicht um die Drogen-Mafia oder Bankspekulanten handelt, sondern um Gespenster! Drei flotten Typen gelingt es jedoch, dieses Gesindel im Nu wieder zu vertreiben — und zwar so locker und lustig, als wären es keine überirdischen Zaubermächte, sondern nur ein paar lächerliche...

GASTBIESTER

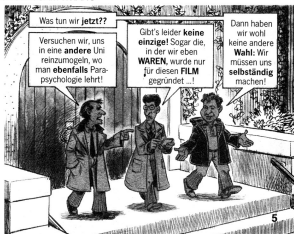
SIE KOMMEN, UM DEN GEIST ZU TÖTEN

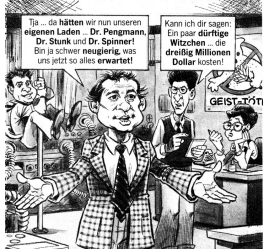


TEXT: ARNIE KOGAN



ZEICHNUNGEN: SAM VIVIANO







Igitt ... sie schwebt in der Bude rum und schwätzt unverständliches Zeug!!

Das ist ein total verlorener Abend!!
Grunz! GRRRR!!

Andererseits ist sie völlig wehrlos ... und ich kann mit ihr tun, was ich will ... fechtz!

Vielleicht ist der Abend DOCH nicht total verloren!



Ich bin die Botin der Hölle!

Wir sind besessen vom Dämon des Unheils! Wir gehören zusammen!

Wie denn ...?

Wie war's zum Beispiel als GEISTERFAHRER ...?

Und ich bin der böse WATZ!

Gemeinsam erschrecken wir die Menschheit!



Uns liegt eine Anzeige vor, wonach Ihre Freundin mit einem ausgeflippten Buchhalter höllische ORGIEN abhält ... mit Dämonen, Geistern und ähnlichen typischen New Yorkern!

Glaube ich nicht! Das ist unmöglich wahr!!

Glauben Sie nicht, daß es in unserer modernen Welt außerirdische Kräfte geben könnte?

Das schon! Aber daß mir meine Braut mit einem Buchhalter absieht, UNMÖGLICH!

?

SIND WEISSE GEISTER LAUSCHER!



Keine Panik, Leute! Wir machen jedem Spuk ein Ende!

He, Baby, gib acht, daß du nicht in den Laserstrahl trittst ... sonst zieht er dir womöglich die Klamotten aus!

Schau dir das gut an, mein Sohn! So was wirst du dein ganzes Leben nicht mehr sehen!

Geister und Dämonen?

Nein, Wissen, schaffter, die WITZIG sind!

Jawohl! So geisttötend wie wir ist NIEMAND!



Danke für die wunderbare Rettung der Welt! - Sicher habt Ihr schon neue Aufträge!

Nicht mehr nötig! Wir konnten nämlich die eingelagerten Geister für einen Superpreis verkaufen - an HOLLYWOOD! Denn dort gibt es so viele geistlose Filme, daß sie jeden einzelnen dringend brauchen!



Übrigens: War der erste Juxfilm, wo man zu den Witzen auch TANZEN konnte ... wegen dem Ghostbuster-Superhit! Klar, daß wir auch davon eine Verarschung bringen! Ich höre, indem Ihr das Ohr eng an das Alfred-Gespenst auf der Titelseite legt ... falls der Kerl nicht schon wieder Zweibein zum Frühstück verspeist hat oder seine ärztliche Stunde kriegst und Euch ins Ohr läppchen beißt! Und weil wir gerade beim Verarschen sind: Da gab's doch zum Jahresende diesen Karate-Film, der zeigt, wie man seine Gegner durch Philosophie und Weisheit bezwingt ... und anschließend mit den Fäusten zu Hackfleisch macht! Und weil der Held Daniel dabei ständig eins auf die Nase gesemelt kriegst, nannten wir ihn nicht „KARATE KID“, sondern ...



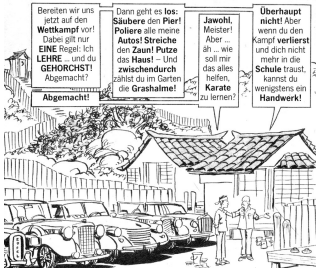
Karotten-Kid

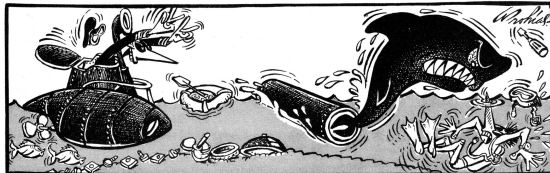
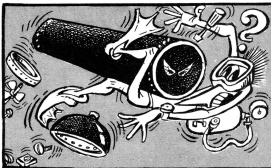
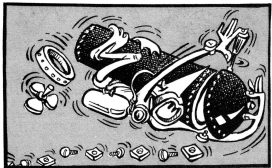
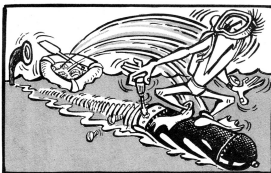
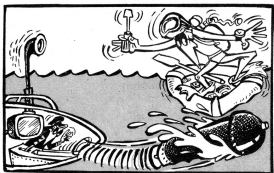
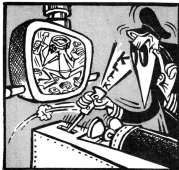
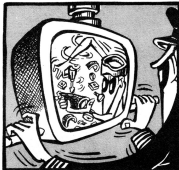


ZEICHNUNGEN: ANGELO TORRES









Und nun, liebe Leser und Schwestern, eine ernsthafte Frage: Ist durch die Heimcomputer, Geldautomaten und sprechenden Autos unser Leben bequemer geworden? Natürlich nicht. Nur teurer! Denn was uns **WIRKLICH** fehlt, sind...

MAD-ERFINDUNGEN, DIE WIR DRINGEND BRAUCHEN

A – DINGE, DIE UNSER LEBEN VERBESSERN

Die Freund-Feind-Klingel



Der Klingelruf ist ein Signal, wie die Freundschaftskette ablesen und mit denen vergleicht, die Sie gesprochen haben: Ist es ein willkommener Gast, so öffnet ganz normal die Klingel, drückt aber keine Pleks, ein Stützpunktwehrt oder gar der Vermieter, so werden ein paar knifflige Elektrochips ausgelöst, die den Besucher im Nu vergraulen!

Der Dienstschuß-Beschleuniger



Ein Mini-Special-Magnet, der immer eine halbe Stunde vor Arbeitschluss an der Wanduhr eingeklinkt wird. Damit auf die „Zweit“ gestellt, dann ist der Mitarbeiter an und verkürzt die Arbeitszeit schneller als jeder Tarifvertrag!

Der elektrische Klostuhl



Die garantierte Abschreckung von Leuten, die stets eine Regel als Beschleuniger blickeren. Durch das Klappergewicht wird eine im Klostuhl eingebaute Heizplatte eingeschaltet, die den Sitz immer stärker erwärmt, bis der Dauerkloster buchstäblich auf heißen Kohlen sitzt!

Der Nichtraucher-Achsenbecher



Die erfolgreiche Vermeidung gegen lastige Raucher: Das Abstreifen der Asche ist eine chemische Reaktion aus, bei der wohnliche Koffein-gerüche entstehen. Drückt nun der Raucher seinen Zigarette aus, so bildet sich eine Stickstoffwolke, die seine Hand anzieht und im unfähig macht, in den nächsten Wochen einen Streikschlag anzuzünden!

Die Spaghetti-Gabel



Keine ausgeglichenen Arme, keine vollende Nudelbühne mehr, nur voll Müll soll dem letzten Italienurlaub damit beiseite, daß nur ständige unkontrollierte Spaghetti richtig schmecken! Endlich ein saubere, ungeschätzter Eigentum – gegen Aufpreis auch mit Elektroantrieb erhältlich!

B – DINGE, DIE UNSERE FREIZEIT VERSCHÖNERN

Der Kino-Helmsitz



Plantet sich, wie üblich, bei Filmbeginn ein Zweimeter-Unterschied, so ist Ihnen keine, beachten Sie nur dieses Kompatibilität in Größe und Form einer Aderkante auf den Sitz zu legen, – und SCHNELL auf Knopfdruck werden Sie in luftige Höhen gepumpt!

Die Heimsieg-Pfeife



Eine Schiedsrichterpfiffe mit Kompat-Steuern, die vor jeder Halbzeit auf eine Richtung eingestellt wird, in der die Heimschiedsrichter spott. Jetzt kann der Referee nur noch stellen, wenn Kompatstimm und Schiedsrichterführung übereinstimmen. Ergebnis: Der garantierte Heimsieg auch für die letzten Meilen!

Der Tanzstein-Steuercomputer



Epil, ob Mambo, Tango oder Pogo – je nach eingestelltem Tanzprogramm nimmt das Gerät die Schallwellen des Schallkopfes auf und gibt sie in Form leichter, rhythmischer Elektrochips an die Hand des Tanzers. Jeder, der jetzt spürt endlich auch der unaufrichtigen Gefühle aus, kann sich selbst ein wenig zu helfen hat – und in Sekundenbruchteilen wird aus dem hübschen, hübschen Tanzpartner ein hoheliebender Disco-King!

Das Chemo-meter

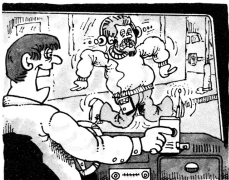


Wird eingestellt: wie ein Fieber-Thermometer, aber nicht in den Hals, sondern – viel elegant! – in Handgelenk und ähnlichen Schnellmessung. Zugleich in Sekundenbruchteilen die genaue Menge der Chemikalien an, die Sie wieder zur Verfügung stellen!



C – ERFINDUNGEN FÜR AUTO UND ALLTAG

Die Anti-Walkman-Hupe



Genervt durch Walkman-Freaks, die mitten auf der Fahrbahn traben und überhaupt nicht wahrnehmen, was rund um sie herum passiert? Diese Spezialhupe ist zugleich ein Minisender, der den Musikkempfang im Walkman mit zehnfacher Lautstärke übertönt und die dumpfen Schlafwandler panikartig fliehen läßt!

Die Sicherheits-Einkaufskarre



Endlich: Der Supermarkt-Einkaufswagen mit Bremse, Hupe und Blinker! Keine Auffahrunfälle mehr bei den Sonderangeboten... keine Massenkartablagen am Marmeladenstand... rechtzeitige Warnung vor den Staus an den Kassen... und wenn Oma trotzdem mal die falsche Bahn entgegendest und verkehrswidrig von links nach den Eiern greift, verhindert eine Notbremse die Katastrophe!

Der Parkplatz-Viererpack: So trickst man die Politessen aus



Scheibenwischer aus Porzellan werden beim Abstellen gegen die richtigen ausgetauscht. Klemmt nun die Tante einen Strafzettel darunter, zerspringt der Wischer in tausend Stücke... und Sie können genug Schadenersatz fordern, um damit nicht nur die Strafe zu zahlen, sondern gleich auch noch ein neues Auto!

Der Parkuhr-Überzieher ist eine simple, aber mit täuschender Ähnlichkeit nachgemachte Attrappe aus Kunststoff, die einfach auf die echte Parkuhr übergestülpt wird. Da sich die darauf vorgedruckte Parkzeit von einer Stunde niemals ändert, haben Sie sich einen Parkplatz bis ans Lebensende gesichert... ohne daß Sie auch nur ein einziges Mal dabei Strafgebühr riskieren!



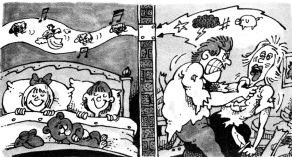
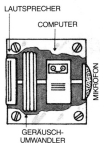
Und für den Fall, daß der Trick mit dem Überzieher doch mal aufflog, nachdem die Zeitanzeige jahrelang unverändert blieb, gibt es bereits das neue, verbesserte Modell: **Der Parkuhr-Timer mit Fernsteuerung!** Hier wird ebenfalls eine Attrappe übergestülpt, diesmal aber mit beweglicher Zeiluhre, die per Funkkommando von jedem beliebigen Ort der Umgebung jederzeit auf die volle Parkzeit zurückgestellt werden kann!

Natürlich darf man keine Politessen schmieren... dafür aber die eigene Windschutzscheibe – und zwar mit einer besonders wirksamen **Fensterpolitur**, die das Glas so glatt und glitschig macht, daß jedes Festhalten des Strafzettels unmöglich wird!

D – DIE WUNDERBARE WELT DER MIKRO-CHIPS

Der Geräusch-Wandler

Die Lärmbelästigung durch lautstarke Nachbarn, bisher nur durch kostspielige Umbauten zu lösen, hat endlich ihren Schrecken verloren. Synthesizer und moderne Kleinst-Computer können zwar den Krach nicht verhindern – dafür aber verändern ... in Wohlklang je nach Bedarf! Hier ein paar technische Beispiele aus der Vielfalt neuer Möglichkeiten:



Der **Schlaflied-Converter** ist programmiert, die übliche Wochenend-Schlacht von nebenan (oder notfalls auch zwischen Vati und Mutti) im Kinderzimmer als die schönsten Schlummerweisen zu übertragen.

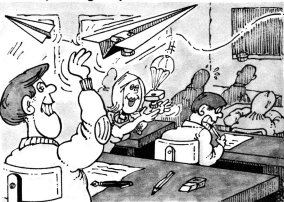


Nächtliche Lechz-Anrufe anonymen Sittenstrolche verwandelt der **Strippen-Säuberer** in ein harmloses Palaver über Wetter oder Kaninchenzucht. (Für einsame Witwen auf Wunsch auch umgekehrt.)



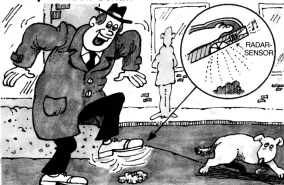
Und als Höhepunkt dieser Mikro-Technik: Ein **Ohrfilter**, der beim Gespräch nur durchläßt, was man gerne hört ... hingegen so gräßliche Schimpfwörter wie „Rasennähnen“, „Geschirrspülen“ oder gar „Hausaufgaben“ automatisch herausfiltert und unhörbar macht!

Der Papierflieger-Spion



Sieht aus wie ein normaler Papierflieger, wie sie zu Tausenden während des Unterrichts durch die Gegend segeln, enthält aber eine hochempfindliche Sofortbildkamera, die beim Überflug sämtliche Klassenarbeiten der Nachbarn fotografiert und die Fotos mit den Lösungen per Fallschirm über dem Startplatz abwirft!

Der Spürnasen-Schuh



Schnüffel-Sensoren an der Schuhspitze reagieren sofort auf das Aroma von Hundehäufchen aller Rassen und warnen den Träger durch Sirenengeheul, an dieser Stelle seinen Fuß abzusetzen!

Der Schon-Briefkasten



Sortiert in Sekundenschnelle die Post und gibt nur angenehme Nachrichten weiter ... während Werberams, Mahnbriefe oder MAD-Hefte sofort in einem angeschlossenen Reißwolf landen!



Haben Sie ein reines Gemüt? Eine saubere Fantasie? – Die Antwort darauf gibt Ihnen ...

MAD & INTIMES PROMINENTEN-QUIZ

Füllen Sie die leeren Stellen aus. Die richtigen Antworten finden Sie unten.

1. Toni Schumacher ist als Sportler so durchtrainiert, daß er mit seiner Frau in der Hochzeitsnacht gleich siebenmal _____ konnte, ohne schlappzumachen.
2. Auch im Auto greift Bundeskanzler Kohl immer wieder nach dem _____, um mit seiner Frau zu _____.
3. Jeder weiß, daß Dolly Dollar wenig Talent hat, aber ihre _____ sind eben wirklich einmalig.
4. Niki Lauda verlor bei seinem schrecklichen Unfall nicht nur ein Ohr, sondern auch seinen _____.
5. Im Fernsehen spielt Götz George stets den stahlharten Macker, aber wenn er wieder zu Hause ist, trägt er so oft es geht die _____ seiner Mutter.
6. Als Grace Jones mit Arnold Schwarzenegger in Conan II spielte, war sie überrascht, daß er zwar viele Muskeln hat, aber nur einen ganz winzigen _____.
7. Für den Fall, daß ein Mädchen mal die _____ nicht verträgt, hat Udo Jürgens immer ein Päckchen _____ in der Tasche.
8. Als Beatrice Richter damals für den „Playboy“ das Ober-teil auszog, gab es lautes Gelächter – schließlich hatte die Gute herzlich wenig _____.
9. Von Prinz Charles wird berichtet, daß er ganz nervös und unruhig wird, wenn er nicht mehrmals täglich auf _____ steigen kann.
10. Als Nino de Angelo kürzlich von BRAVO-Fotografen in seiner Badewanne überrascht wurde, sahen alle seinen großen _____.
11. Boy George redet nicht gern darüber, aber jeder weiß natürlich, daß er _____ ist.
12. An seine Dreharbeiten in Thailand hat Roger Moore ungute Erinnerungen. Er bemerkte nämlich leider zu spät, daß viele der hübschen Mädchen dort _____ hatten.
13. Alice Schwarzer ist dafür bekannt, daß sie frauenfeindlichen Männern sofort die _____ abschneidet.
14. Michael Groß ist nicht nur sehr schnell im Schwimmen; auch beim _____ ist er meistens früher fertig als seine Freundin _____.
15. Nena war ziemlich überrascht, als sie feststellte, daß der durchschnittliche _____ ihrer Band-Mitglieder nicht _____ als 10 ist.

Die richtigen Antworten: 1. tanzen 2. Telefon; sprechen 3. Beziehungen 4. Weltmeisteritel 5. Einkaufstasche 6. Wortschatz 7. Hitze im Studio; Kopfschmerzmittel 8. Erfahrung als Fotomodell 9. sein Pferd 10. Badeschwamm 11. ein begabter Musiker 12. kein Schauspielertalent 13. Worte 14. Essen 15. Fan; älter

ZEICHNUNGEN: DIETER STEIN

TEXT: FRANK VIELMEISTER



ABT. REIHER-STURZFLUG

Jeder, der schon mal eine längere Flugreise unternahm, kennt die Situation: Wer ein bißchen lesen will, um die qualvolle Enge, den miesen Fraß und den Muffelmief des Nachbarn für ein paar Minuten zu vergessen, findet vor sich in der Sitztasche zwei Arten von Lektüre: (1) Eine Zeitschrift, in der die Vorzüge Ihrer Fluglinie in höchsten Tönen bejubelt werden, so daß Sie sich wundern, ob Sie nicht vielleicht in der falschen Maschine sitzen; und (2) ein Faltblatt mit „Anweisungen für den Notfall“, das Ihre ohnehin schon riesige Flugangst ins Gigantische steigert und Sie sich wundern, wieso Sie jemals so verrückt waren, den festen Erdboden zu verlassen. Aber da Sie so verrückt waren, dieses MAD-Heft zu kaufen, bleibt Ihnen wohl nichts übrig, als weiterzulesen:

MAD STUDIERT IM FLUGZEUG DIE ANWEISUNGEN FÜR DEN NOTFALL

So rettet man sich bei einer Notlandung . . . auf dem Papier!

SICHERHEITSANWEISUNG
SAFETY INFORMATION
RENSIGNEMENTS POUR VOTRE SECURITÉ
INFORMATION DE SEGURIDAD
МАРУЗЧКА БИТТЭ ХИЛФ!

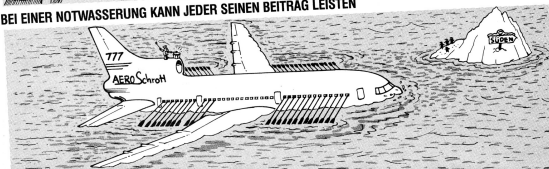
CARMELLE BOEIG 777 (Sitzplätze bei Charterflügen)

GESTALTUNG: AL JAFFEE

DIESE TAFEL FINDET MAN IN DER VORDEREN SITZTASCHE



BEI EINER NOTWASSERUNG KANN JEDER SEINEN BEITRAG LEISTEN



ABER IM ERNSTFALL
dürfte es wahrscheinlich ein wenig anders zugehen...

Bitte bewahren Sie im Fall einer Notlandung Ruhe – denn Sie können sicher sein:
Selbst aus 10.000 Meter Höhe kommt die Maschine irgendwann zum Boden zurück.

KÖRPERHALTUNG BEI DER NOTLANDUNG



IM ERNSTFALL

dürfte die Körperhaltung der meisten Fluggäste eher so sein!



DAS FLUGZEUG VERFÜGT ÜBER ACHT NOTAUSGÄNGE



In den Sicherheitsanweisungen ist zu sehen, wie die Passagiere diszipliniert und ordentlich zu den Notausgängen wandern.

IM ERNSTFALL

gibt es jedoch kein großes, neues Flugzeug, sondern eine Sachmutter, die mit Schutzhelmen, Altkle, Tränkeimern, Gebläskochern und vor allem ... FAKEN!



SO ÖFFNET MAN DIE TÜREN



SO ÖFFNET MAN DIE NOTAUSSTIEGE

IM ERNSTFALL wird es schwer sein, den Ausstieg zu öffnen, wenn alles 900 Meter zugehen versuchen!



GEBRAUCH DER SAUERSTOFFMASKEN



IM ERNSTFALL

dürfte die Verwirrung groß sein, welche Maske zu welchen Sie gehört!



RETTUNG IM SCHLAUCHBOOT



IM ERNSTFALL

sollten Sie Ruhe bewahren, nicht überstürzen und die Maschine nur mit dem 'Altenröselvordrücken' verlassen!



* Dazu gehört vor allem das Flugzeug. Denn wenn irgendwas die Kontrolle für den Piloten ist, das Flugzeug, dann wird es sein.



ABT: (RATISCHLAG UNTER DER GÜRTELLE)

Hätten wir echt nicht gedacht, daß euch unsere Sex-Umfrage in MAD 190 so total aus dem Häuschen bringen konnte! Gleich tonnenweise schleppte der Postbote Anfragen ins Haus: „Was ist Sex?“, „Wie fängt man (auch) damit an?“, „Wie hat man (gibt) damit auf?“, Und vor allem: „Bin ich normal?“ – Na, was die letzte Frage betrifft: eindeutig NEIN – sonst hätte ich diesen Schwachsinn gar nicht erst gelesen. Zu allen ANDEREN Problemen bringen wir mit unser: T4 und

MAD: MAGISCHER

Ein typischer Teenager-Brief an

BRAVO-ONKEL DR. SOMMER

Lieber Dr. Sommer!

Sie sind der einzige, der in ¹verknallt, ²traue mich jedoch nicht ³total unvorfahren ⁴bin! Ich weiß ja nicht mal ⁵Stimmt es, ⁶daß ⁷? Keiner will mit mir ⁸Meine Mutter sagt immer nur: ⁹nicht auch das Recht auf ¹⁰Bitte schreiben Sie mir nicht nach Hause... mein Vater ¹¹Und wenn ¹²dann bringt er mich um!!!

Vorzweifelte Grisse, (Ihre).....

(Hier das DOKUMENT-Schemazeichnen, Da Hst!)

7. darüber reden
Dokumente machen
die Spalte durchschreiben
das meiste Reich wieder auflösen
Vollkorn der Fakten lernen
als Lesungsplan machen
das Frühstück von Graf Thurn und
St. Pauli de Zählerei vergrößern
in Alaska Grenzschutten jagen
im Polarnord in die Sauna
Damenchen wecken
im Dost rülpfen

8. „Für solche Sachen bist du noch zu jung!“
„Zieh dir warme Sachen an!“
„Spiegeln, Spiegel an der Wand!“
„Möbel noch eine in die Fresse!“
„Mir auf, das Bett aufschneiden!“
„Auch du, mein Sohn bräut?“
„Nein, ich, ich!“
„Jugendliche, Jugendliche, Jugendliche!“
„Fische, Fische, Harkende!“
„Johanne, Harkende!“
„Geme, leucht, leucht!“
„Ja und!“

9. Teenager
Kloascherei
Rasterei
Einkaufszentrum
Frankfurter Münster
Stückzahl Vertreter
Offizieller-Fotograf
Redaktionschef
Rundschreiber
Rückenschau
Bühnen
Häut-Fan

leid, Letzte, falsche Adresse! Denn für so was ist einzig Dr. Sommer von BRAVO zuständig: der Superguru für Knutsch-Küssen und Zensur-Gefühl! Und damit ihr jetzt nicht stundenlang heulend über euren leeren Briefbogen hocken müßt, helfen wir euch, eure Fummel-Fragen richtig zu Papier zu bringen! Ihr müßt in Beschluß: Ihr braucht nur aus dem ersten Rubriken der gewöhnliche Wort in die Lücke mit der gleichen Nummer zu setzen – und den Rest bringt ...

WORTBAUSTEIN

1. mir helfen kann
nach mehr Pöbel hat ab ich
an ihn zwei Stile braucht
noch keinen Stimmbruch hatte
bei Vollmond zum Wimmel wird
stets mit offener Hose rennt
nie die von zu Vollmondrenn schreit
so mit mit den Ohren wachsen kann
in der Grottehaare schwärzt
meinet Toddy ähnlich sieht
dringend ein Dren mög hat
sticht mit meiner Ona fannsch
2. einen Jungen aus der Schule
als Mädchen aus der Gegen
meine Schmecke
Neuen Schweißle
Dolly Dedan Hill
den Hut von Lilo Lindenberg
eine Perle-Haken
das Lohob Helmut Kolb
der Kaltung von Reize Ube
den Warten von mecker Gemeinle
die Schwärchen aus „Was bin ich?“
Albert E. Neumann-Zahlecke
3. eine Annäherung zu starten
die Zittern zu setzen
das Schicksal zu befeuern
unter Wasser zu jodeln
mindeste Zeit zu begreifen
Geldstahl zu vermeiden
keine Barren-Straße zu liegen
mit dem Dren zu knutschen
mein Rasterei zu können
müde im Kinn zu gehen
in den Sandkasten zu plündern
Schweine zu schlucken
4. in solchen Dingen
als Farnen im Harren
im Farn von Pöbeln
als Star in der Pop-Show
im Skulpturen meiner Feste
als Schaffner auf der Achterbahn
im Sagen gütlicher Volkswesen
als Starren in Zensur-Filmen
im Farnen auf der Zappeln
im Kotten ohne Tüte
als Stimmrecht
5. wie man richtig läuft
wie sagt es
wie ein Hockende geht
wird Samstags nicht
wo mein Gefäß wieder steckt
wie Min Pigg nachts ausstie
von Drenschnecken-Schlinder ist
wenn meine Hockende aufsteht
wenn ich überfange an Sie schreiben
als Hammer gegen Zonen haben
wer mein nächste Opfer wird
wie ich heile
6. man darf die Augen schließt?
Eldaten die Überlege fragen?
Lunali der Bruder von Min Ely ist?
die sieben Zweige nur zu sechs waren?
Columbus sein Ei selber legen?
Lade Unterlegen sich sind?
Wunderpumpen Krebs zurecht?
 $a^2 + b^2 - a^2 = b^2$ – „wo?“ ist?
Ivan der Schweißle die Sold war?
nach Bayern Menschen sind?
Smoggy nicht entkommen ist?
Puffstiege verloh aus?
7. darüber reden
Dokumente machen
die Spalte durchschreiben
das meiste Reich wieder auflösen
Vollkorn der Fakten lernen
als Lesungsplan machen
das Frühstück von Graf Thurn und
St. Pauli de Zählerei vergrößern
in Alaska Grenzschutten jagen
im Polarnord in die Sauna
Damenchen wecken
im Dost rülpfen
8. „Für solche Sachen bist du noch zu jung!“
„Zieh dir warme Sachen an!“
„Spiegeln, Spiegel an der Wand!“
„Möbel noch eine in die Fresse!“
„Mir auf, das Bett aufschneiden!“
„Auch du, mein Sohn bräut?“
„Nein, ich, ich!“
„Jugendliche, Jugendliche, Jugendliche!“
„Fische, Fische, Harkende!“
„Johanne, Harkende!“
„Geme, leucht, leucht!“
„Ja und!“
9. Teenager
Kloascherei
Rasterei
Einkaufszentrum
Frankfurter Münster
Stückzahl Vertreter
Offizieller-Fotograf
Redaktionschef
Rundschreiber
Rückenschau
Bühnen
Häut-Fan
10. etwas Zärtlichkeit
kontrollierte Person
die halbe Krongeist
einen eigenen Krebsthemen
vielen entzündeten Bildkern
10 Millionen Mark Zensur-Geld
Zahngelbes aus Elfenbein
einen Stargramm auf Teil
reptilienförmig Harkend
Orakel mit Kuppel
43 Grad Fieber
oben Anreiz
11. öffnet immer meine Post
hat starken Mundgeruch
ist der Gelehrte des Postboten
bekommt von Bestenmarken Anreiz
knackst hier alle Unbekannten
erzählt sich nur von roten Fisch
nicht sonst das Menschenreichen
umarmt als Urie-Hackeln
ist von Aussehen bedrückt
hat 76 glückliche Zunge
wird morgen richtig
kann nicht lesen
12. er Ihren Brief findet
der Postboten zweimal klingelt
ich seinen Hilt vergrößere
Hans Rosenfeld „Sagst“ – schreit
der Koch die Papperei vergrößert
Taurus die Lüne vergrößert
Opas echt Gerdas enthaupst
kennst und Min Pigg heizten
eine Zante in sein Bar schließt
der HSV nach einem Punkt vergrößert
Hatt wieder Arthropus macht
er meine MAD-Sammlung findet

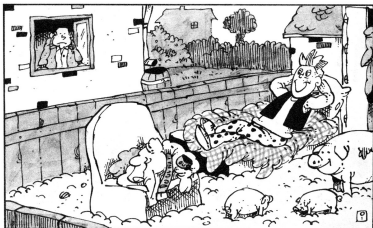
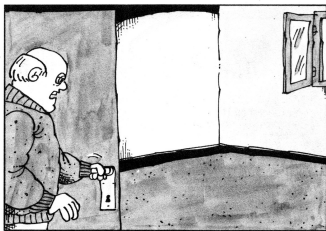
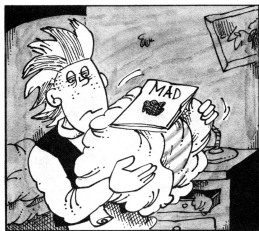
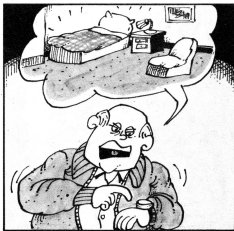
GESCHULT: BARITAN GUTT



ABT. HAUSFRIEDENSBRUCH

MAYER + SOHN

HEUTE: „RÄUM-KOMMANDO“



ABT. FAULHELDEN

Das Schönste am Sport ist bekanntlich, daß man zusehen kann, wie ihn ANDERE treiben! Jedenfalls war es bisher so. Neuerdings freilich gibt es immer mehr Idioten, die der Meinung sind, daß es ganz und gar nicht genügt, mit Bier und Chips vor der Glotze zu hocken und zu bewundern, wie sich ein paar Kraftmeier mit hängender Zunge abquälen ... nein, man müsse solchen Blödsinn wie Turnen, Tennis oder Jogging SELBER mitmachen! Bleibt uns Luschen und Drückebergern also nur die Tarnung, damit wir nicht ständig als Anti-Sportler erkannt und verspottet werden! Die nötige Ausstattung dafür bietet uns ...

ZEICHNUNGEN: BOB CLARKE

TEXT: FRANK JACOBS

DER NEUE SEICHTATHLET

ZUDEHÖR-KATALOG

**SCHWINDEL-
AUSRÜSTUNG
FÜR DEN
SESSEL-
SPORTLER!**

So lebt man
fett und bequem
...aber sieht aus
wie Jürgen Hingsen!

SEICHTATHLET TRICK-KISTEN GmbH

Alles für Leute, die jede körperliche Anstrengung
hassen...es aber auf keinen Fall zugeben wollen

UNSER SCHLABBER-SWEATER TÄUSCHT SELBST PROFIS!



BEACHTEN SIE DIESE LUXUS-AUSSTATTUNG:

Die verwaschene Inschrift läßt jeden glauben, Sie waren mal Mitglied einer legendären Super-Mannschaft!

Vorgefertigte Schweißflecken unter den Armen täuschen einen nimmermüden, kämpferischen Einsatz vor!

Die geflickten Knie-Teile sind der „Beweis“ dafür, daß Sie jeden Tag hart und gewissenhaft trainieren!

Zerfetzte Ränder an den Hosenbeinen bestätigen Ihre Erzählungen, wie Sie sich beim Marathonlauf gegen bissige Hunde wehren mußten!



Die Ellenbogen der Sweatshirts sind extra dick gepolstert und garantieren höchstes Komfort, wenn Sie wie gewöhnlich vor der Glotze rumhocken und Bierdosen stemmen!

SCHLABBER-SWEATER
Marke „Gammel-Guru“ DM 79,90

ALLES LÄUFT VON SELBST ... IN SCHUMMEL-SOCKEN



Einfach überziehen ... und schon sind die Kumpels total von den Socken! Jedes Paar hat sportlich-bunte Streifen und einen ausgeleierten Gummirand, der häufigen Gebrauch vortäuscht. Kuschelweich aus Kaschmirwolle ... zu Ihrer Bequemlichkeit, wenn Sie im Lehnstuhl vor sich hindösen!



Bei Bestellung von drei Paar Socken kriegen Sie eine Dose „Stinki“ gratis! Das wunderbare Spray, das Ihre Treter muffen läßt, wie man das von einem echten Jogger gewohnt ist!

SCHUMMEL-SOCKEN
„Meilenweit“ pro Paar DM 15,-

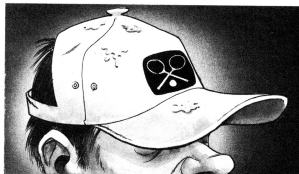
DER DUFT BEWEIST ES!



Warum sich abmühen, bis der Schweiß rinnt, wenn es mit „Schwitzbold“ viel leichter geht? Ins Gesicht gesprüht ... schon laufen die Schweißperlen in Bächen herunter! Und ein Spritzer unter die Arme – und Sie verbreiten den Unverkennbaren Duft: „Ich komme eben vom Bodybuilding“!

AROMA-SPRAY „Schwitzbold“ Dose DM 8,00

FITNESS FÄNGT AM KOPF AN!

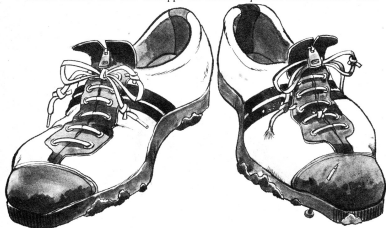


Bestellen Sie deshalb noch heute unsere „Seichtathlet-Tennismütze“! Komplett mit täuschend echtem Taubenscheiß-Muster und vorgebleicht durch unser patentiertes Spezialverfahren! Sieht aus wie tausendmal benutzt! Man wird Sie für einen Champ halten...und nie herausfordern!

TENNIS-MÜTZE „Alter Hase“ DM 25,- (Kopfgroße angeben!)

ENDLICH: DER ERSTE TURNSCHUH, DER NICHT ANSTRENGT!

Schluß mit der Plage beim Schnürsenkel-Binden... durch diesen Sportschuh, dessen Bänder nur eine Attrappe für einen bequemen Reißverschluß sind!



Vom Werk aus abgenutzte Sohlen sind der unwiderlegbare „Beweis“ für Ihr tägliches Lauftraining!

Sohlenränder sind mit Schlamm und Hundekot präpariert... so daß Ihnen garantiert JEDER den „Großstadt-Jogger“ abnimmt!

SPORTSCHUH Marke „Sofa-Sprint“ DM 69,- (mit Nagel DM 79,-)

UNWIDERSTEHLICHE EXTRAS:

Notdürftig geflickte Schubländer lassen Sport-Fans erkennen, daß diese Schuhe schon manchen harten Wettkampf überstehen mußten!

Nagel in Sohle (gegen Aufpreis) bezeugt Ihr Durchhaltevermögen auch in den Momenten allergrößter Qual!

Superweiches Fersenteil garantiert extra-bequeme Lage der Füße auf Sofas, Tischen und Sesselchen!

Verstärkte Schuhspitze widersteht auch häufiger Benutzung als Notwerkzeug zur Fernsehreparatur!



MACHEN SIE BLUTIGEN ERNST!



Lassen Sie die Sport-Trottel glauben, Sie hätten sich beim Fußball, Eishockey oder ähnlich lächerlichem Schwachsinn verletzt, indem Sie täuschend echtes Kunstblut auf Knie, Ellbogen oder Birne schmieren. Formt echte, eindrucksvolle Krusten!

KUNSTBLUT „Draculas Traum“ DM 12,80 (Flasche)

IMMER AM BALL BLEIBEN...

... können Sie mit dieser Tarnflasche! Sieht aus wie eine Dose mit Tennisbällen... ist aber in Wirklichkeit ein Behälter für Bier, Schnaps oder was Sie sonst zu Ihrem Wohlbefinden auf dem Tennisplatz brauchen... während sich die anderen Idioten in der prallen Hitze dumm und dämlich rackern!



TRICKDOSE
„Gemischtes Doppel“ DM 15,50

HEISSE UMSCHLÄGE!

Wie schützen Sie sich gegen die Entlarvung, daß Sie eine totale Sportniete sind? Natürlich mit unseren Schutzumschlägen, die Sie einfach über Ihre Bücher schieben... und schon verwandelt sich Ihre Pornosammlung in die Bibliothek eines gelehrten Sporttheoretikers!

SCHUTZUMSCHLÄGE
„Schwarz auf Weiß“ DM 1,95 (Stück.)



UNSERE SEICHTATHLET-SPORTSHORTS MACHEN SIE ZUM SUPERPROFI!

**ENDLICH SIND NICHT NUR SIE AUSSER
FORM...SONDERN AUCH IHRE HOSEN!**

Eine neue Dimension des „Nichtstuns“ durch diese Sporthose... speziell für SIE von Profi-Faulpelzen entwickelt!

Waschfeste Grasflecken auf dem Hintern bewiesen Ihre ständige Hingabe zu sämtlichen Arten von Rasensport!

Zerknitterte Formlosigkeit und aufgedruckter Dreck zeigen klar und deutlich, daß bei Ihnen kein Tag ohne sportliche Betätigung vergeht!

Isolierschicht im Schritt schützt Sie gegen Kälteschock beim Fernsehen... wenn Sie die eiskalte Bierflasche wie üblich zwischen die Beine klemmen!

SPORTHOSE „Tat-Short“ DM 19,95

Gerissene Seitennaht für den allseits bewunderten „Dauersportler-Look“!

SIE STECKEN ALLE IN DIE TASCHE...



...um den Tag zu überstehen! Und damit keiner merkt, was für ein Freßsack Sie sind, hat die Provianttasche den professionellen Sportler-Look, so daß jeder denkt Sie hätten Trikot, Socken und Handtücher da drin... statt Schoko-Riegel, Kekspackungen und Cola-Dosen!

FUTTERTASCHÉ „Schmatzfink“ DM 39,00
FRESSPAKET zur Füllung (10 kg) DM 29,90

DER SCHLAGER-SCHLÄGER

Schleppen Sie diesen alten, ramponierten Schläger immer mit sich herum, und man wird Sie für den unschlagbaren König aller Tennisplätze halten! Brutal vorbehandelt, mit völlig zerfetzten Saiten... die Ihnen jederzeit als Ausrede dienen, weil „er leider erst neu bespannt werden muß“... *kicher!*



ALIBI-SCHLÄGER
„Total überspannt“ .. DM 129,-

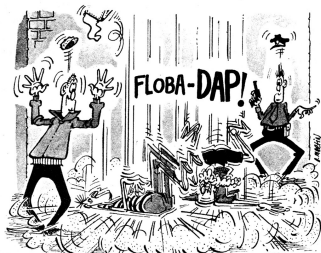
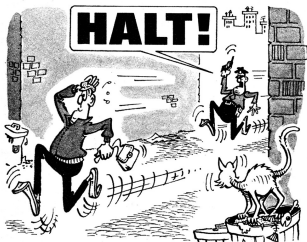
FUMMELN STATT WEDELN...IM PLASTIK-GIPS!

Der ideale Schutz für den Ski-Hasser! Erweckt den Eindruck, Sie hätten am Steilhang einen schlimmen Bruch erlitten! – Die todsichere Masche, im Hotel Weiber aufzureißen...während die Ski-Heinis ihre Zeit am Hang verträdeln!

GIPSBEIN-ATTRAPPE
„Schmerz, laß nach!“ nur DM 35,-
Bereits beschrieben und bemalt nur DM 55,-



NEULICH, IN DER INNENSTADT



ART. FEHLANZEIGE

DINGE, DIE ENTBEHRLICH WURDEN... ODER NICHT?

AUFZUGSWÄRTER
SIND ENTBEHRLICH GEWORDEN

... ODER ETWA NICHT??



BANK-KASSIERER
SIND ENTBEHRLICH GEWORDEN

OSTFELDUNG, PAUL, PETER, FORGES

... ODER ETWA NICHT??



TELEFONFRÄULEIN
SIND ENTBEHRLICH GEWORDEN

... ODER ETWA NICHT??



GYMNASTIKLEHRER
SIND ENTBEHRLICH GEWORDEN

... ODER ETWA NICHT??



VERKÄUFER
SIND ENTBEHRLICH GEWORDEN

... ODER ETWA NICHT??



SCHUHPUTZER
SIND ENTBEHRLICH GEWORDEN

... ODER ETWA NICHT??



NICHT ALLE TIERISCHEN WESEN WERDEN
IN KÄFIGEN GEHALTEN. MANCHE DÜRFEN
FREI HERUMLAUFEN. WIE ZUM BEISPIEL



SERGIO ARAGONES

UND DAS ERGEBNIS DAVON
(bereits in den meisten Kiosken):
MAD-TASCHENBUCH NR. 45

MAD MENAGERIE

160 lächerliche Seiten über unseren
lächerlichen Alltag. Von MADs Mini-
bild-Meister Sergio Aragones. Dies-
mal auch OHNE Lupe betrachtbar!

TIERISCH BILLIG
FÜR NUR NOCH DM 4,50

Übrigens: An den meisten Kiosken gibt es jetzt MAD-MULL Nr. 2 (Überschneidband mit 8 Heften zw. Nr. 80 und 124) für DM 9,99

An den **MAD-LESERDIENST**, Postfach 52 06 06, 2000 Hamburg 52
Trotz schwerster Bedenken und entgegen jegliche Vernunft bestelle ich:

MAD-Taschenbücher: Je DM 5,-
(Originalwerke der MAD-Meister)

- 1 - Don Martin hat Probleme
- 2 - Aragones: „Viva MAD!“
- 3 - Jiffes: Buch der Mäge
- 4 - „Spion & Spion“ Bd. 1
- 5 - Dave Berg: MAD-Report
- 6 - Aragones: „Wirre Welt“
- 7 - Jiffes: Dumme Sprüche
- 8 - Die MAD-Leserbriefe
- 9 - „Spion & Spion“ Bd. 2
- 10 - Buch: Freizeit u. Sport
- 11 - Aragones: Total vermisst!
- 12 - Dave Berg stellt sich um
- 13 - Al Jiffes: Monoton-Buch
- 14 - MADs großes HSB-Buch
- 15 - „Spion & Spion“ Bd. 3
- 16 - Arakos: Buch d. Technik
- 17 - Aragones: Zum Schellen!
- 18 - Don Martin: „Käp'n Hims“
- 19 - Dave Berg betrachtet d. Leben

- 20 - Buch der Witzgeschichten
- 21 - „Spion & Spion“ Bd. 4
- 22 - Jiffes: MAD-Erfindungen
- 23 - Aragones: „MAD-Süßigkeit“
- 24 - Don Martin geht in die Welt
- 25 - Jiffes: Dumme Fragen (II)
- 26 - MADs Graus-Kabinett
- 27 - O. Berg: Irre, Irre, Irre!
- 28 - „Spion & Spion“ Bd. 5
- 29 - MAD-Märchenbuch
- 30 - Aragones: „Zum Teufel!“
- 31 - MAD macht mehr aus der!
- 32 - Dave Marins Höhenflug
- 33 - Buch d. seltsamen Verbrechen
- 34 - Die MAD-Fummelbuch
- 35 - Dave Berg durchschaut dich
- 36 - Coker: MADs Teufeln
- 37 - SPION & SPION d. Band
- 38 - Jiffes: Dumme Fragen (III)
- 39 - Aragones: MAD-Menagerie

MAD-Extrablätter: Je DM 5,-
(Das Beste aus Uralt-MADs)

- 1 - (Süßwaren-Sammelband)
- 2 - Die MAD-Paradiese
- 3 - Im Zeichen von MAD
- 4 - MAD-Buch der Spannung
- 5 - Buch der Überschlüssigkeit
- 6 - Buch der Schlüßigkeit
- 7 - MAD-Fahrräder
- 8 - **SUPER-MAD Nr. 1: DM 7,-**
(Die beiden Extrablätter 2 und 4 mit
200 Seiten Don Martin in einem Band)
- 9 - **SUPER-MAD Nr. 2: DM 7,-**
(Die 200 ablesen und mislesen
Seiten aus den MAD-Heften 1-30)
- 10 - **MAD-MULL Nr. 2: DM 10,-**
(Überschneidung mit acht
MAD-Heften zw. 80 und 124)
- 11 - Stück MAD-Aufkleber (5 Stk. DM 3,-)
- 12 - Stück Alford-Poster (pro Stk. DM 3,-)
- 13 - Stück Einheitsmappe (je DM 17,-)

☐ **Ein MAD-Jahresabonnement für DM 36,-**
„Diese Bestellung kann ich innerhalb 8 Tagen durch
schriftliche Mitteilung an MAD, 2000 Hamburg,
Postfach 52 06 06, widerrufen. Rechtzeitige
Absendung der Erklärung: wichtig die Frist.“

(Unterschrift)
* Tut uns leid, Leute, aber dieser schwachsinnige
Text ist gesetzlich vorgeschrieben!

Die **Endsumme** von DM habe ich
☐ per Scheck beigelegt;

☐ auf das Postcheckkonto **Williams Verlag**
Hamburg 2000 84-206 eingezahlt.

* Bei Auslandbestellungen zusätzlich DM 5,-
Nachnahmeversand leider nicht möglich.

Bitte keine Münzen beilegen.
Beträge bis zu DM 6,- können Sie als Briefmarken schicken.

Name und Unterschrift:

Straße

Postleitzahl/Wohnort

Bei Geschlossenheits-Bestellungen Ihren Namen angeben,
damit wir den Empfänger mitteilen können, wer für diese
Geschlossenheitsbestellung verantwortlich ist!

MAD 192 DIENT ALS WAFFE ZUM TOTSCHLAGEN!

Vertreiben mieser Laune, aber auch zum Schärfen von Witz und Verstand sowie zur
Erhellung des Gemüts. Und wenn langweilig ist, der kann damit prima die Zeit



KRIMINELL!

MAD besucht den „Tatort“ und nimmt
Kommissar Schimanski unter die Lupe!

GEFÄHRLICH!

Ein MAD-Blick ins **MAFIA-Telefonbuch!**

BEDROHLICH!

MAD zeigt, worauf man achten muß:
„Du weißt, es ist Freitag, der 13., wenn ...“

VERBRECHERISCH!

Die neuesten Untaten von Don Martin,
das neueste Fallbild... aber auch in MAD 192
immer noch der alte Preis von nur noch DM 3,-

← MAD PER POST



Falls Ihr Kiosk den alten MAD-
Kram nicht mehr vorrätig hat,
kommen Sie diesen für ein paar
Planneige mehr (für Porto, Ver-
packung und Entfernung der Tin-
tenflecken aus der Schürze un-
serer Versand-Ordnung) mit dem
nächstenbesten „Bestellchen“
bei uns anfordern... per Post
direkt in Ihr Haus! Aber bitte nicht
drängeln – der Ratsch kommt
innerhalb von 4 Wochen!

* Und wenn Sie dieses Trauerspiel nicht
zuschnäppeln wollen, können Sie Ihre
Bestellung natürlich auch auf jeden
Zustellort mauer!

Deutsches MAD erscheint monatlich im
Williams Verlag GmbH, Postfach 52 06 06, 2000 Hamburg 52
als Lizenzausgabe der E. C. Publications Inc. New York

Herausgeber: Klaus Reicht

Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Herbert Feuerstein

Assistent: Gunter Baars (Text), Lily Arndt (Bild)

Grafik: PUICA, Hamburg

Titelbild: Rolf Trautmann

Anschrift für Leserbrief: Postfach 1366, 8760 Miltenberg

(Und wer eine Antwort will: Rückporto dazu!)

Made in USA:

Verleger: William M. Gaines – Redaktion: Albert B. Feldstein

Nachdruck, auch auszugsweise, und der Vertrieb in

Leserzirkeln nur mit Zustimmung des Verlages gestattet.

Alleinauslieferung: Verlagsunion, Wiesbaden

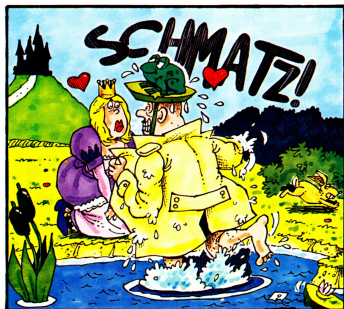
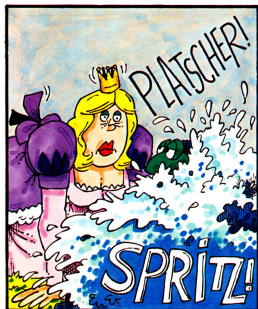
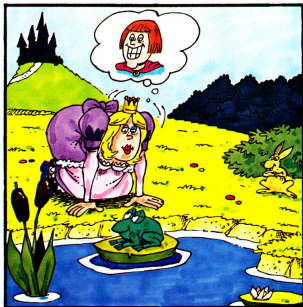
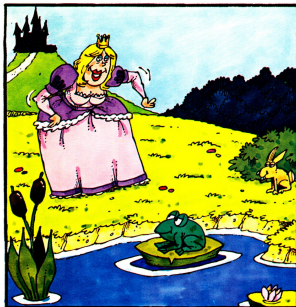
Satz: alphabeta Gerds & Kohn GmbH, Hamburg

Druck: Industriedruck AG, Essen – Published in Germany



Auch wenn uns schon längst
die Ideen ausgegangen sind,
bringen wir trotzdem wieder:

Das Märchen vom Froschkönig





Alfred Columbus